Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

*Transmitter sind für ein Open-Air-Konzert im Juli bei "Rock am Kennel" in Braunschweig eingeladen. Das Konzert soll unter "Corona-Regeln" vor Publikum gespielt werden.*

# „Rock am Kennel“ als Sitz-Open-Air geplant

## Drei Shows an zwei Tagen im Juli in Braunschweig

*22. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/Faust*

**Ganz vorsichtig wagen sich derzeit Veranstalter wieder an die Organisation von Konzerten. Natürlich unter Einhaltung der strengen behördlichen Auflagen, was Hygiene-Konzepte, Abstandsregeln und Erfassung von Besuchern angeht. In Hannover ging am gestrigen Montag ein Hofkonzert auf dem Gelände des MusikZentrums über die Bühne, in Braunschweig wollen die Organisatoren von „Rock am Kennel“ Mitte Juli drei Einzel-Open-Air-Konzerte an zwei Tagen mit stark begrenzter Besucherkapazität vor sitzendem Publikum präsentieren. Aus Hannover wurden Transmitter eingeladen.**

„Rock am Kennel“ soll am 18. und 19. Juli auf dem Gelände des „Gleisdreieck“-Open-Air-Platzes am Kennelweg nah des Kennelbades stattfinden. Ursprünglich waren Autokonzerte geplant, nun wollen die Veranstalter versuchen, unter Einhaltung behördlicher Auflagen ein Open-Air vor sitzenden Besuchern auf die Beine zu stellen. Die Besucherkapazität und das Ticketkontingent werden entsprechend der Regeln stark limitiert sein.

Vorgesehen ist kein Festival-Format, sondern drei einzelne, unabhängige Open-Air-Konzerte. Am 18. Juli sollen am frühen Abend The Keltics auftreten (Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr), später dann die aus Hannover stammenden Transmitter (Einlass: 21 Uhr, Beginn: 22 Uhr). Für den 19. Juli ist eine Show mit Simon & Jan (Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr) angesetzt. Als Spielfläche für die Künstler steht eine 60 Quadratmeter große Bühne zur Verfügung.

Unterstützung erhalten die Veranstalter von der Stadt Braunschweig. Laut einer Medienmitteilung

 © Rockszene.de 2024

der Agentur SubSoundS sehen die derzeitigen Planungen vor, dass Besucher ihre Sitzgelegenheiten selbst mitbringen, die Abstandsregeln müssen dabei eingehalten werden. Offensichtlich ist die Organisation ein dynamischer Prozess. Details, etwaige Anpassungen und Änderungen der Rahmenbedingungen sollen über die „Rock-am-Kennel“-Website bekannt gegeben werden.

Der Kartenvorverkauf für die drei Open-Air-Shows soll in dieser Woche starten. Bis zum 30. Juni wollen die Organisatoren eine begrenzte Anzahl von Early-Bird-Tickets bereitstellen.

*Links*:

www.rock-am-kennel.de
www.facebook.com/RockAmKennel

*Ähnliche Artikel auf Rockszene.de*:

Souvenir eines befremdlichen Moments(07.09.2020)
Im Klanggewand wie vor 50 Jahren(08.08.2020)
Live-Rock und fette Beats(27.05.2020)
Das Lumpenpack will großzügig spenden(18.03.2020)
Vom Überwinden der Süchte(02.10.2019)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum